



IBM WebSphere Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 bietet einen integrierten Business-Hub für AIX-Umgebungen

Überblick

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Finanzinstitute innovative Produkte anbieten, dabei gleichzeitig ihre Entwicklungskosten senken und die Markteinführungszeiten verkürzen. Die Institute stellen fest, dass sie diesen Zielen durch die Integration und Erweiterung heterogener Systeme und Geschäftsanwendungen einen wesentlichen Schritt näher kommen. Dabei ist zu beachten, dass es sich um ein Geschäftsumfeld handelt, in dem Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit von größter Bedeutung sind.

WebSphere* Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 ist ein Nachfolgerelease ausschließlich für AIX*-Umgebungen. Das Produkt setzt sich aus folgenden Angeboten zusammen:

- WebSphere Business Integration for Financial Networks Base
- WebSphere Business Integration for Financial Networks Entry Edition Base
- WebSphere Business Integration for Financial Networks Extension for SWIFTNet
- WebSphere Business Integration for Financial Networks Bridge for SWIFTNet

WebSphere Business Integration for Financial Networks ist eine Plattform zur Unternehmensintegration und dient als Messaging-Hub, über den eine beliebige Zahl von Finanzanwendungen zentrale Services zur Nachrichtenverarbeitung nutzen können. Dabei handelt es sich um Services, die einen zentralen Zugriff auf verschiedene Bankennetze ermöglichen, z. B. SWIFT Secure IP Network (SIPN), FEDNET, RadianzNet, JASDEC, BOJ-NET, RTGSplus, Fedwire, CHIPS und EBA STEP2.

WebSphere Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 bietet folgende funktionelle Erweiterungen für das Firmenkundengeschäft und für Finanzmärkte.

- Konfiguration, Verwaltung, Betrieb und Überwachung von SWIFTAlliance Gateways (SAGs) V5.0
- SWIFTNet FIN-Messaging mit FIN-Batching (definiert durch das SWIFTNet FIN Protocol V2.1)
- FileAct und InterAct als neue SWIFTNet-Services zusätzlich zum SWIFTNet FIN-Service
- Konfiguration von SAG Multi-Active für hohe SAG-Verfügbarkeit
- Nachrichtenprüfung für SWIFT Common Group- und Systemnachrichten
- Konfiguration mehrerer FN-Instanzen, Organisationseinheiten (OUs) und logischer FIN-Terminals (LTs)

Voraussetzungen

AIX V5.2

Weitere Informationen enthalten die Abschnitte **Software Requirements** und **Hardware Requirements** in der vollständigen englischen Vertriebsfreigabe.

Geplante Verfügbarkeit

Die Produktauslieferung beginnt am 30. Juli 2004. Nähere Informationen finden Sie unter **Geplante Verfügbarkeit** im Abschnitt **Beschreibung**.

Auf einen Blick

WebSphere Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 bietet folgende Vorteile:

- Zentrale Konnektivität und Verwaltung von externen Bankennetzen einschließlich SWIFT Secure IP Network
- Funktionen für Konfiguration, Verwaltung, Betrieb und Überwachung von SWIFTAlliance Gateways (SAGs) von einem zentralen Standort
- Services, mit denen die Kunden FIN-Nachrichten, InterAct-Nachrichten und FileAct-Dateien über das SIPN versenden können

Beschreibung

Die meisten Finanzinstitute stellen fest, dass sie ihren Geschäftszielen durch die Integration und Erweiterung heterogener Systeme und Geschäftsanwendungen einen wesentlichen Schritt näher kommen. Dies gilt besonders in folgenden Szenarien:

- Finanzinstitute, die nach einer Fusion unterschiedliche Produktportfolios und Anwendungsgruppen konsolidieren müssen
- Rechenzentren, die für mehrere Finanzinstitute arbeiten, die ein breites Spektrum von Anwendungen zur Verfügung stellen und gleichzeitig dafür sorgen müssen, dass die Daten ihrer Kunden strikt voneinander getrennt werden

Darüber hinaus müssen Finanzinstitute, die derzeit noch mit dem X.25-basierten SWIFT Transport Network (STN) arbeiten, auf das neue SWIFT Secure IP Network (SIPN) umstellen. Einer kürzlich von der Boston Consulting Group durchgeführten Studie zufolge trägt die Zahlungsabwicklung zu 35 Prozent zum Umsatzstrom von Finanzinstituten bei, sie ist aber auch zu 40 Prozent an der Kostenstruktur beteiligt. Dies alles geschieht in einem Umfeld, in dem Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit von größter Bedeutung sind.

WebSphere Business Integration for Financial Networks wurde genau für dieses Einsatzfeld entwickelt. Das Produkt bietet eine Plattform zur Unternehmensintegration und dient als Messaging-Hub, über den eine beliebige Zahl von Finanzanwendungen zentrale Services zur Nachrichtenverarbeitung nutzen können. Dabei handelt es sich um Services, die einen zentralen Zugriff auf verschiedene Bankennetze ermöglichen, z. B. SIPN, FEDNET und RadianzNet, sowie Clearing- und Verrechnungssysteme, wie RTGSplus, Fedwire, CHIPS und EBA STEP2.

Wenn viele Anwendungen diese Services gemeinsam verwenden, trägt dies zur Kostensenkung, zur Vereinfachung der Abläufe und zu Zeiteinsparungen bei der Implementierung der einzelnen Anwendungen bei. Die Konsolidierung, Zentralisierung und Wiederverwendung der Services zur Nachrichtenverarbeitung resultiert in höherer Produktivität, sie vereinfacht den Betrieb und ermöglicht so eine Kostenreduktion.

WebSphere Business Integration for Financial Networks verwendet folgende bewährte IBM Middleware für eine verbesserte Gesamtstabilität und zur Nutzung zusätzlicher Funktionalität:

- WebSphere Business Integration Message Broker
- WebSphere MQ
- DB2 Universal Database*

WebSphere Business Integration for Financial Networks setzt sich aus einem Basisprodukt und optionalen Erweiterungen zusammen. Das Basisprodukt bietet eine Reihe von einfach zu verwendenden Services für die Nachrichtenverarbeitung, mit denen Sie allgemeine Aufgabenstellungen zentralisieren können, wie z. B.:

- Steuerung des Ressourcenzugriffs
- Aufzeichnung von Prüfdaten
- Protokollierung von Ereignissen
- Speicherung von Nachrichten

Die Erweiterungen bieten zusätzliche Spezialservices, die die Funktionalität des Basisprodukts ergänzen, z. B. indem sie den Zugriff auf bestimmte Bankennetze ermöglichen.

Erweiterungen können vom Kunden, von einem unabhängigen Softwareanbieter oder von IBM erstellt werden.

WebSphere Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 ist die konsequente Weiterentwicklung des Vorgängerprodukts und bietet folgende Funktionalität:

Zentrale Schnittstelle zu SWIFTNet-Komponenten

Anwendungen erhalten über ein oder mehrere SWIFT Alliance Gateways (SAGs) Zugriff auf das SWIFT Secure IP Network (SIPN). SAGs sind über SWIFT verfügbar und bieten Befehle zur Dateiübertragung und APIs, die die Kommunikation zwischen Finanzanwendungen und SWIFTNet-Services unterstützen. Die Anwendungen können über ein einzelnes SAG auf verschiedene Services, wie z. B. SWIFTNet FIN, InterAct und FileAct, zugreifen. WebSphere Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 bietet alle Voraussetzungen zur Zentralisierung folgender Funktionen:

- Konfiguration, Verwaltung, Betrieb und Überwachung von SAG V5.0 innerhalb von WebSphere Business Integration for Financial Networks

Um die Verfügbarkeit und den Durchsatz zu verbessern, können mehrere SAGs gleichzeitig ausgeführt werden. WebSphere Business Integration for Financial Networks for Multiplatforms V1.2 bietet die Voraussetzungen für folgende Funktionen:

- Konfiguration und Betrieb von SAG Multi-Active für das SWIFTNet FIN-Messaging

Erweiterungen von SWIFTNet-Services für Anwendungen

WebSphere Business Integration for Financial Networks for AIX V1.2 bietet die folgenden funktionellen Erweiterungen für Anwendungen, die für die SWIFTNet-Services entwickelt wurden:

- SWIFTNet FIN-Messaging mit FIN-Batching (definiert durch das SWIFTNet FIN Protocol V2.1)
- FileAct und InterAct als neue SWIFTNet-Services zusätzlich zum SWIFTNet FIN-Service
- Nachrichtenprüfung für SWIFT Common Group- und Systemnachrichten

Einsatz von Basisservices

Die von „Extension for SWIFTNet“ und „Bridge for SWIFTNet“ bereitgestellten Services, die für die SWIFT-Nachrichtenübertragung verantwortlich sind und die es dem Kunden ermöglichen, die SAGs zu verwalten, verwenden Services der WebSphere Business Integration for Financial Network-Basisprodukte. Beispielsweise erfolgen die Aufzeichnung von Prüfdaten, die Ereignisverarbeitung, Konfiguration, Zugriffssteuerung, Überwachung und Nachrichtenspeicherung alle über die Services von WebSphere Business Integration for Financial Networks Base bzw. der Entry Edition.

Das hier beschriebene Produkt ist ausschließlich in englischer Sprache verfügbar.

Geplante Verfügbarkeit

Elektronische Softwarebereitstellung

- 30. Juli 2004:
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Base for Multiplatforms V1.2
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Entry Edition Base for Multiplatforms V1.2

- WebSphere Business Integration for Financial Networks Extension for SWIFTNet for Multiplatforms V1.2
- 31. August 2004:
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Bridge for SWIFTNet for Multiplatforms V1.2

Medien

- 13. August 2004:
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Base for Multiplatforms V1.2
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Entry Edition Base for Multiplatforms V1.2
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Extension for SWIFTNet for Multiplatforms V1.2
- 10. September 2004:
 - WebSphere Business Integration for Financial Networks Bridge for SWIFTNet for Multiplatforms V1.2

- Höhere Sicherheit durch eine differenzierte Zugriffssteuerung
- Nachrichten- und Ereignisprotokollierung zu Prüfzwecken
- Berücksichtigung der Anforderungen von On Demand Business*

Referenzinformationen

Weitere Informationen enthalten folgende Vertriebsfreigaben:

- ZP03-0359
- ZP03-0459

Marken

- * Die mit * gekennzeichneten Namen sind in gewissen Ländern Marken der IBM Corporation.
- ** Die mit ** gekennzeichneten Namen sind Produktnamen oder Marken anderer Unternehmen.

Produktpositionierung

WebSphere Business Integration for Financial Networks ist eine skalierbare, für die Verarbeitung hoher Nachrichtenvolumen ausgelegte Plattform für Finanzanwendungen. Das Produkt bietet folgende Vorteile:

- Bereitstellung eines Messaging-Hubs und einer Integrationsplattform für Anwendungen für Finanzmärkte und für die Zahlungsabwicklung im Firmenkundengeschäft
- Unterstützung des neuen SWIFT Secure Internet Protocol Network (SIPN)
- Management unternehmenskritischer, für hohe Volumen ausgelegter Netze zur Nachrichtenübertragung
- Anwendungsintegration durch die Services des Basisprodukts und der Accelerator-Software. Die Entwicklung der Services kann erfolgen durch:
 - IBM
 - Unabhängige Softwareanbieter (ISVs)
 - IT-Spezialisten des Kunden
- Integrierte Lösungen zur schnellen Umsetzung zukünftiger Anforderungen an die Netzkonsolidierung

Die Produkte richten sich in erster Linie an Kunden mit folgenden Anforderungen:

- Schnelle Implementierung und Verarbeitung neuer, innovativer Produkte von Kunden
- Konsistente Bereitstellung hoher Servicequalität, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit
- Senkung der Betriebskosten
- Optimierung der Nachrichtenverarbeitung für Finanzanwendungen
- Realisierung des Straight-through-Processing (STP)
- Konsolidierung von Netzen und Integration heterogener Systeme und Anwendungen
- Verwaltung, Betrieb und Überwachung unterschiedlicher, voneinander unabhängiger Anwendungen von einem zentralen Standort